

## Zu den fünf Türmen am Salzquell

I. OR. HALLE (SAALE) – GESTIFTET AM 11. MAI 1885



### Kurzchronik

- 11.05.1885** Stiftung der Loge „Zu den fünf Türmen am Salzquell“ i.O. Halle (Saale) unter der GL Royal York zur Freundschaft. Der Name bezieht sich auf die fünf Türme (Roter Turm und vier Türme der Marktkirche) des Marktplatzes und der darunter vorhandenen Salzquelle.
- 18.10.1885** Lichteinbringung durch den Großmeister Br. Herrig.
- 13.11.1887** Einweihung des neuen Logenhauses in der Albrechtstraße.
- Danach** Enger und freundschaftlicher Kontakt zu den Tochterlogen der Große Loge Royal York „Hapokrates“ in Magdeburg, „Ludwig zum Palmenbaum“ in Köthen und zu den Halleschen Logen.
- 1914-1918** Br. Weschke, Meister vom Stuhl, über die Kriegsjahre in einer Rede von 1925:
- „So hat sich denn die Loge auch in schwerer Zeit wenigstens für uns bewährt. Und schwer, unsagbar schwer war diese Zeit, nicht nur für uns, sondern für die Maurerei überhaupt – und sie ist es noch. Waren der Krieg und seine Begleiterscheinungen und insbesondere die Erscheinung der Nachkriegszeit nicht eine glatte Absage an die Maurerei? Alle Dämonen in der Menschenbrust, die die Maurerei solange sie besteht, zu bekämpfen und zu beseitigen sucht, wurden frei.“*
- 1916** Gründung des Inneren Orient Halle (Saale)
- 10.03.1934** In einer Generalversammlung wird die Aussichtslosigkeit des weiteren Bestehens der Loge unter dem Nationalsozialismus dargestellt und über die Auflösung und Liquidation der Loge abgestimmt. Der Beschluss fiel fast einstimmig.
- 08.03.1935** Endgültige Auflösung der Loge
- 26.10.1937** Verkauf des Logenhauses weit unter Wert an die Stadt Halle
- 08.05.1992** Wiedergründung der Loge nach 58 Jahren Dunkelheit durch Bestreben der Brüder der Loge „Zum hellleuchtenden Stern“ aus Celle.
- 20.09.1992** Lichteinbringung durch den Großmeister der AFuAM Br. Höhmann unter Beteiligung zahlreicher Brüder.